

INHALT

Vorwort	16
--------------------------	-----------



Der Held der Schriftzeichen	27
<i>»Borstenhirse – das Zeichen konnte ich wirklich nicht.«</i>	

Der Schüler	39
<i>»Am Ende schlage ich doch wieder ein Lehrbuch auf.«</i>	

Die Studenten	49
<i>»Deswegen war es dann doch gut, dass ich nicht das studieren konnte, was ich wollte.«</i>	

Der Punk	59
<i>»Du kannst mir nicht den Mund verbieten! Ich will, dass <u>du</u> die Klappe hältst!«</i>	

Das Parteimitglied	71
<i>»Eigentlich diskutieren wir über Marx normalerweise nicht.«</i>	

Das Mädchen ohne Papiere	83
<i>»Wie ein normaler Mensch leben, das würde ich gerne.«</i>	
Die Ratte	95
<i>»Meine zukünftige Frau war, ehrlich gesagt, hässlich. Aber ich dachte, okay, so komme ich endlich an Sex.«</i>	
Das Mädchen aus der Provinz	107
<i>»Am Ende war dann die Gesichtsmaske schon wieder trocken.«</i>	
Die Bauarbeiter	113
<i>»Gleich arm, gleich reich, gleich hübsch oder hässlich – einfach, dass alles zusammenpasst.«</i>	
Der Computerspiel-Profi	123
<i>»Es gibt viele Mädchen, die in mich verliebt sind, viel zu viele!«</i>	
Der Start-up-Gründer	131
<i>»Ich glaube, dass das Hierarchiedenken mit der chinesischen Kultur zusammenhängt.«</i>	

Die Tochter aus reichem Haus	143
<i>»Wir müssen besser sein als unsere Eltern.«</i>	
Die Bürgerin zweiter Klasse	153
<i>»In der Nacht haben viele Kinder geweint, weil sie Heimweh hatten.«</i>	
Die Aktivistin	165
<i>»Zum Frühlingsfest ist der Druck zu heiraten am schlimmsten!«</i>	
Die Schwulen	177
<i>»Ich kannte nicht mal das Wort ›homosexuell‹.«</i>	
Der Journalist	189
<i>»Wir versuchen ständig, die Grenzen der Zensur auszutesten.«</i>	

HONGKONG ★ TAIWAN

Hongkong 205

Der nachdenkliche Aktivist 211

»Die Demonstranten haben angefangen, sich gegenseitig zu bekämpfen – und nicht nur die Regierung.«

Der Radikale 223

»Wir sind bereit weiter zu gehen und auch direkte Gewalt anzuwenden.«

Taiwan 237

Die Politikerin 241

»Klar reden wir mit Chinesen, die nach Taiwan kommen, über Politik!«

Der Student vom Festland. 253

»Ich habe manchmal das Gefühl, in Taiwan diskriminiert zu werden.«

Die Rucksackreisende 265

*»Wir lernen nur, dass die Kommunistische Partei
so viel Gutes für Tibet getan hat.«*

Die Plastikblumenkinder 287

*»Jeder wird so akzeptiert,
wie er ist. Total entspannt!«*

Der Fotograf. 295

*»Das Wichtigste ist,
dass ich jetzt freier bin.«*

Die Freiwilligen von der Regenbogenfarm 303

*»Vielleicht haben wir uns früher schon
immer nach so einem Leben gesehnt.«*

Die Heimunterrichtskommune 315

*»Meine Tochter soll nicht in dieser Fließbanderziehung
ein Mensch ohne Charakter werden!«*

Die Ökobauern. 329

*»Früher hatten wir nichts zu essen,
jetzt essen wir Gift.«*

Der Designer **345**
*»Ältere Leute verstehen diese Art
von Jugendkultur nicht.«*

Die Band **353**
*»Viele denken, wenn du Musik machst,
bist du nicht normal!«*

Der Mongole **363**
*»Zu Hause war es langweilig. Ich habe Schafe und
Rinder gehütet, sonst hatte ich nichts zu tun.«*

Der Arbeiterdichter **373**
*»Also hat man das Stahlstück mit einem Werkzeug abge-
schnitten und den Rest in seinem Kopf stecken lassen.«*



Nachwort **393**

Glossar **397**